Mitteilung 201

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 2671

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0339/CZ

Weiterverbreitung der Antwort des notifizierenden Mitgliedstaates (Czechia) auf Bemerkungen (5.2) von Austria.

MSG: 20242671.DE

1. MSG 201 IND 2024 0339 CZ DE 25-09-2024 01-10-2024 CZ ANSWER 25-09-2024

2. Czechia

3A. Úřad pro technickou normalizaci, metrologii a státní zkušebnictví
Biskupský dvůr 1148/5
110 00 Praha 1
tel: 221 802 216
e-mail: eu9834@unmz.cz

3B. Ministerstvo zemědělství
Odbor rostlinných komodit
Oddělení zemědělských vstupů
Těšnov 65/17
117 05 Praha 1
tel: 221 814 575

4. 2024/0339/CZ - C00A - Landwirtschaft, Fischerei und Lebensmittel

5.

6. § 3b Absatz 3 des Düngegesetzes ist eine Anpassungsvorschrift für Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/515 zur Beurteilung von Düngemitteln. Unter dem Gesichtspunkt des Vorrangs des Unionsrechts muss das Verfahren gemäß § 3b Absatz 3 des Düngegesetzes stets das berechtigte Allgemeininteresse berücksichtigen, für das die nationale technische Vorschrift (d. h. die Grenzwerte des Dekrets Nr. 474/2000) gelten würde.

Mit anderen Worten reicht es im Falle einer Entscheidung über das Verbot des Inverkehrbringens eines gegenseitig anerkannten Düngemittels nicht aus, die Grenzwerte der risikobehafteten Elemente gemäß dem Dekret Nr. 474/2000 zu überschreiten, sondern es muss hinreichend begründet werden [insbesondere gemäß Artikel 5 Absatz 11 Buchstaben b, c und e der Verordnung (EU) 2019/515], welches Allgemeininteresse daran besteht, ein bestimmtes Produkt in der Tschechischen Republik nicht auf dem Markt zuzulassen, wenn es in einem anderen Mitgliedstaat zugelassen wurde.

****
Europäische Kommission
Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu